

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Randolf Rodenstock .....	
2. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft .....	
3. Gesamtmetall .....	
4. Institut der deutschen Wirtschaft .....	
5. BDI .....	
6. BDA .....	
7. Ludwig-Erhard-Stiftung .....	

## Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

### Inhaltsverzeichnis

<a href="#">1 Karriere</a> .....	2
<a href="#">2 Verbindungen / Netzwerke</a> .....	2
<a href="#">3 Wirken</a> .....	3
<a href="#">3.1 Fall A</a> .....	3
<a href="#">3.2 Fall B</a> .....	3
<a href="#">4 Zitate</a> .....	3
<a href="#">5 Weiterführende Informationen</a> .....	3
<a href="#">6 Einzelnachweise</a> .....	3

## Karriere

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats des Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock
- Besuch der französischen Management-School "Institut Européen d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)

- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

### Fall A

---

### Fall B

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

# Randolf Rodenstock

---

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	4
2 Verbindungen / Netzwerke .....	4
3 Wirken .....	4
3.1 Fall A .....	5
3.2 Fall B .....	5
4 Zitate .....	5
5 Weiterführende Informationen .....	5
6 Einzelnachweise .....	5

## Karriere

---

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock
- Besuch der französischen Management-School "Institut Européen d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

---

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident)
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

Fall A

---

Fall B

---

Zitate

---

Weiterführende Informationen

---

Einzelnachweise

---

## Randolf Rodenstock

---

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttersgesellschaft der INSM))

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	5
2 Verbindungen / Netzwerke .....	6
3 Wirken .....	6
3.1 Fall A .....	6
3.2 Fall B .....	6
4 Zitate .....	6
5 Weiterführende Informationen .....	6
6 Einzelnachweise .....	6

## Karriere

---

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock
- Besuch der französischen Management-School "Institut Européen d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

---

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

### Fall A

---

### Fall B

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

## Randolf Rodenstock

---

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

## Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	7
2 Verbindungen / Netzwerke .....	7
3 Wirken .....	8
3.1 Fall A .....	8
3.2 Fall B .....	8
4 Zitate .....	8
5 Weiterführende Informationen .....	8
6 Einzelnachweise .....	8

## Karriere

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats des Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock
- Besuch der französischen Management-School "Institut Européan d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

## Fall A

---

## Fall B

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

# Randolf Rodenstock

---

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	8
2 Verbindungen / Netzwerke .....	9
3 Wirken .....	9
3.1 Fall A .....	9
3.2 Fall B .....	9
4 Zitate .....	9
5 Weiterführende Informationen .....	9
6 Einzelnachweise .....	9

## Karriere

---

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock



- Besuch der französischen Management-School "Institut Européan d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

---

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

### Fall A

---

### Fall B

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

## Randolf Rodenstock

---

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM))

### Inhaltsverzeichnis

<a href="#">1 Karriere</a> .....	10
<a href="#">2 Verbindungen / Netzwerke</a> .....	10
<a href="#">3 Wirken</a> .....	11
<a href="#">3.1 Fall A</a> .....	11
<a href="#">3.2 Fall B</a> .....	11
<a href="#">4 Zitate</a> .....	11
<a href="#">5 Weiterführende Informationen</a> .....	11
<a href="#">6 Einzelnachweise</a> .....	11

## Karriere

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats des Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock
- Besuch der französischen Management-School "Institut Européan d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut

- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

### Fall A

---

### Fall B

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---

# Randolf Rodenstock

---

Randolf Rodenstock (\*31. März 1948 in München, Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Kurator der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#) sowie Vizepräsident von [Gesamtmetall](#) (Finanzier der INSM) und Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttersgesellschaft der INSM))

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	11
2 Verbindungen / Netzwerke .....	12
3 Wirken .....	12
3.1 Fall A .....	12
3.2 Fall B .....	12
4 Zitate .....	12
5 Weiterführende Informationen .....	12
6 Einzelnachweise .....	12

## Karriere

---

(Quelle: Vier Generationen Familie Rodenstock, Website rodenstock.de, abgerufen am 14. Februar 2012)

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe

- 2003 Vorstand des Aufsichtsrat des Rodenstock-Unternehmensgruppe (gleichzeitig (Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock
- Besuch der französischen Management-School "Institut Européan d' Administration des Affaires" (INSEAD) in Fontainebleau
- Studium der Physik an der TU München

## Verbindungen / Netzwerke

---

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie ([BDI](#) - zeitweise Präsident
- Mitglied des Präsidiums der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeber ([BDA](#))
- Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der INSM
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Mitglied des Kuratoriums der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Träger des Roman Herzog Institut
- Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des Roman Herzog Institut
- Vorsitzender des Vorstands des Roman Herzog Institut
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

## Wirken

---

Generelle Beschreibung

### Fall A

---

### Fall B

---

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

## Einzelnachweise

---